

Decke stürzt in Behinderteneinrichtung ein

Bedekaspel, Lk. Aurich (Nds). Am Donnerstagabend, 08.07.21, lief ein Notruf in der Kooperativen Regionalstelle Ostfriesland aus Bedekaspel aus dem Warfsweg auf. In dem Notruf wurde der Einsturz einer Wohnstätte für Menschen mit Behinderungen mitgeteilt, sodass davon ausgegangen werden musste, dass 20 Personen verschüttet sind. Ein großangelegte Alarmierung ließ 166 Einsatzkräfte ausrücken.

Um 20:30 h wurden somit die Feuerwehren Wiegboldsbur und Uthwerdum, die Bergungsgruppe des Technischen Hilfswerks (THW) Norden, der Rettungsdienst des Landkreises Aurich, der Rettungshubschrauber Christoph 26, die MANV-Sondereinheit Patientenablage des Landkreises Aurich (Zusammenschluss vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) Aurich und der Johanniter-Unfallhilfe (JUH) Aurich), sowie die Polizei mit diversen Einheiten und die Notfallseelsorge des Kirchenkreis Aurich alarmiert.

Beim Eintreffen der ersten Feuerwehreinheiten konnte die Lage festgestellt werden, dass alle Bewohner der Einrichtung durch die vor Ort befindlichen Mitarbeiter aus dem Gebäude geleitet waren. Verletzte gab es keine, lediglich leichte Aufregung und unterschwellige Panik war bei den Hilfebedürftigen festzustellen.

Mitarbeiter der Einrichtung und herbeigeeilte Nachbarn beruhigten die 20 Bewohner. Einsatzkräfte der Feuerwehr unterstützten bei der Betreuung, bis der Rettungsdienst, das DRK und die JUH die Betreuung übernahmen.

Parallel dazu wurde das Gebäude erkundet, um sicher zu gehen, dass sich tatsächlich keine Personen mehr darin befanden.

Festgestellt wurde eine in einem großen Gruppenraum komplett herabgestürzte Zwischendecke. In diesem Raum befand sich die Bewohnergruppe etwa eine halbe Stunde zuvor beim Abendessen. Die Bewohner und das Personal befanden sich glücklicherweise zum Zeitpunkt des Einsturzes bereits auf den Zimmern und in anderen Räumen der Einrichtung.



Da mehrere stromführende Leitungen bei dem Einsturz beschädigt wurden, alarmierte die Einsatzleitung den Energieversorger hinzu, um das Gebäude stromlos zu schalten. Feuerwehr und THW begutachteten das gesamte Gebäude und alarmierten den Baufachberater des THW Aurich, um eine eventuelle Nutzung des intakten Gebäudeteils zu prüfen. Es wurde jedoch eine Instabilität des alten Landhauses festgestellt, die eine weitere Nutzung zunächst nicht zuließ.

Im nahezu angrenzenden Gemeindehaus der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Bedekaspel kamen die Einrichtungsbewohner mit Hilfe des Einrichtungspersonals, Nachbarn, und den Einsatzkräfte des DRK und der JUH zunächst unter.

Die die Bewohner der Einrichtung über Nacht untergebracht werden mussten, bot eine Pension, die den Pony- und Pferdehof Ubben in Bedekaspel gehörte, sofort Unterstützung an. Die Betreiber waren bereits vor Ort, um Hilfe zu leisten.

Die Einrichtungsbewohner wurden durch Mitarbeiter der Behinderteneinrichtung in die Pension gefahren. Da einige Bewohner spezielle Betten benötigten, wurden diese durch das THW und die Feuerwehr aus dem geschädigten Gebäude geborgen und mit einem Lkw zur Pension gefahren.

Das geschädigte Gebäude wurde mit Bauzäunen der Gemeinde Südbrookmerland gesichert. Zwei Mitarbei-

ter der Gemeinde sowie Feuerwehr und THW bauten die Zäune gemeinsam auf.

Um 23:30 h waren alle Bewohner der Behinderteneinrichtung in der Pension untergebracht und die Sicherungsarbeiten an der Schadstelle abgeschlossen.

Bei diesem eher seltenem Ereignis eines Gebäudeeinsturzes, konnte die hohe Schlagkraft der Rettungskräfte im Landkreis Aurich bewiesen werden. Binnen kürzester Zeit waren alle Rettungsmittel vor Ort und arbeiteten Hand in Hand.

Als besonders hilfreich stellten sich die vielen Einsatzübungen und Vorstellungen der Feuerwehr in der Wohneinrichtung dar. Den die Bewohnern kannten die Einsatzkleidung der Feuerwehr und reagierten positiv in der Krisensituation auf diese.

Allerdings ist auch besonders die ruhige und professionelle Arbeit der Angestellten der Wohneinrichtung zu nennen, sowie die enorme Hilfsbereitschaft der Anwohner und der Pension Ubben.

In diesem außergewöhnlichen Einsatz befanden sich insgesamt 166 Einsatzkräfte.

Im Einsatz waren:

Freiwillige Feuerwehr Südbrookmerland mit den Ortsfeuerwehren Wiegboldsbur und Uthwerdum mit fünf Fahrzeugen

Rettungsdienst mit 18 Fahrzeugen

Deutsches Rote Kreuz Kreisverband Aurich

Johanniter Unfallhilfe Ortsverband Aurich

Technisches Hilfswerk Norden und Aurich

mit sechs Fahrzeugen

Energieversorger EWE

ADAC Luftrettung Christoph 26

Rettungsdienst des Landkreises Aurich inkl.

Organisatorischer Leiter Rettungsdienst und

Leitender Notarzt

Notfallseelsorge des Kirchenkreises Aurich

Polizeiinspektion Aurich/Wittmund

Rettungshubschrauber der ADAC Luftrettung

„Christoph 26“



Herabgestürzte Zwischendecke in Wohnstätte für Menschen mit Behinderungen in Bedekaspel. Einsatzkräfte unterstützen bei der Bergung von Pflegebetten.

Text, Fotos: Polizeiinspektion Aurich/Wittmund.